



LEISTUNGSBEWERTUNG BEIM KOOPERATIVEN LERNEN

Bewertung von Gruppenleistungen

Die Elternfrage

Aufgabe:

Beantworten Sie die hier gestellte Elternfrage und begründen Sie Ihre Position.

Als ich Schülerin war, haben wir immer gerne Gruppenarbeit gemacht, mein Sohn aber hält gar nichts davon. Die Mitglieder einer Gruppe seien einfach zu verschieden. Und dann laufe das meist so ab, dass Faule sich ausklinkten, ein Fleißiger die Schreibarbeit übernehme und der, dem alles leicht falle, Ideen und Lösungen beisteuere. Gelernt werde dabei höchst unterschiedlich von gar nicht bis einigermaßen. Und würden dann alle gleich benotet, sei das natürlich ziemlich ungerecht. (Zeit-online, Schulfrage „Wird in Gruppenarbeit überhaupt etwas gelernt?“ , 23.10.2013

Die Elternfrage

Ergebnisse / weiterführende Problematisierung:

- Funktion der Gruppenarbeit innerhalb der Unterrichtsdramaturgie (Wozu Gruppenarbeit?)
- Ziel der Gruppenarbeit (soziales und / oder fachliches Lernen?)
- Produkt- oder Prozessbewertung
- Aufgabenverteilung in der Gruppe
- Benotung und Benotbarkeit der Gruppenarbeit

Benotbarkeit von Gruppenleistungen

Aufgabe:

Bewerten Sie gemeinsam die Vorschläge aus der Fachliteratur zum Thema „Bewertung von Gruppenleistungen“. Begründen Sie jeweils Ihren Standpunkt. Berücksichtigen Sie dabei auch den entsprechenden Absatz in der Verordnung zur einheitlichen Leistungsbewertung.

„Gruppenarbeiten können bewertet werden, wenn der individuelle Leistungsanteil der beteiligten Schülerinnen und Schüler eindeutig erkennbar ist. Die Bewertung kann sich auf den Prozess der Erstellung und auf das Ergebnis der Gruppenarbeit beziehen.“ (§ 11, Absatz (3))

Benotbarkeit von Gruppenleistungen

Ergebnisse:

- Benotung der Gruppenergebnisse und Stellungnahme durch die Gruppe: Stärkung der Selbstbewertungskompetenz
- Notenpool-Verfahren: Stärkung der Selbstbewertungskompetenz
- Selbstbewertung durch die Gruppe: Stärkung der Selbstbewertungskompetenz
- Gruppenarbeit und Klausur verbinden: Prozess der Gruppenarbeit?
- Leistungsmessung im Gruppenpuzzle: Stellenwert der Vermittlungskompetenz?

Benotbarkeit von Gruppenleistungen

Ergebnisse / Fazit:

- Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben: **Realisierung der Erkennbarkeit der individuellen Leistungsanteile**
- hohe Beobachtungskompetenz des Lehrers
- Notwendigkeit der Dokumentation; Einschränkung der Möglichkeit von Freiarbeitsphasen (siehe Projektunterricht und Beispiel aus der Unterrichtspraxis)

Beispiel aus der Unterrichtspraxis

Aufgabe:

Bewerten Sie den Vorschlag aus der Unterrichtspraxis.
Begründen Sie Ihre Position.

Beispiel aus der Unterrichtspraxis

Ergebnisse:

- Realisierung der Bewertung des individuellen Leistungsanteils über die Einzelreferate
- Gruppennote basiert hauptsächlich auf dem Produkt im Rahmen der Präsentation (Verstoß gegen Verordnung?)
- Transparenz bezüglich der Bewertungskriterien sowohl für die Einzel- als auch für die Gruppenleistung

Leistungsbewertung im Deutschunterricht

- Kenntnis der rechtlichen Vorgaben (aktueller Stand)
- Mitarbeit in der Fachgruppe = Vertreten eines begründeten Standpunktes und Hinterfragen von bestehenden Beschlüssen
- Transparenz bezüglich der Bewertungen (Worturteile müssen z.B. bei Klausuren formuliert werden)
- Nutzung von Kriterien zur Herstellung von Transparenz
- Reflexion von Schülerergebnissen unter dem Aspekt der Passung